



Inbetriebnahme Vakuumsystem PETRA III



Beschleuniger-Betriebsseminar 2010

Boris Nagorny für die DESY Vakuumgruppe MVS

Grömitz

22-25.3.2010

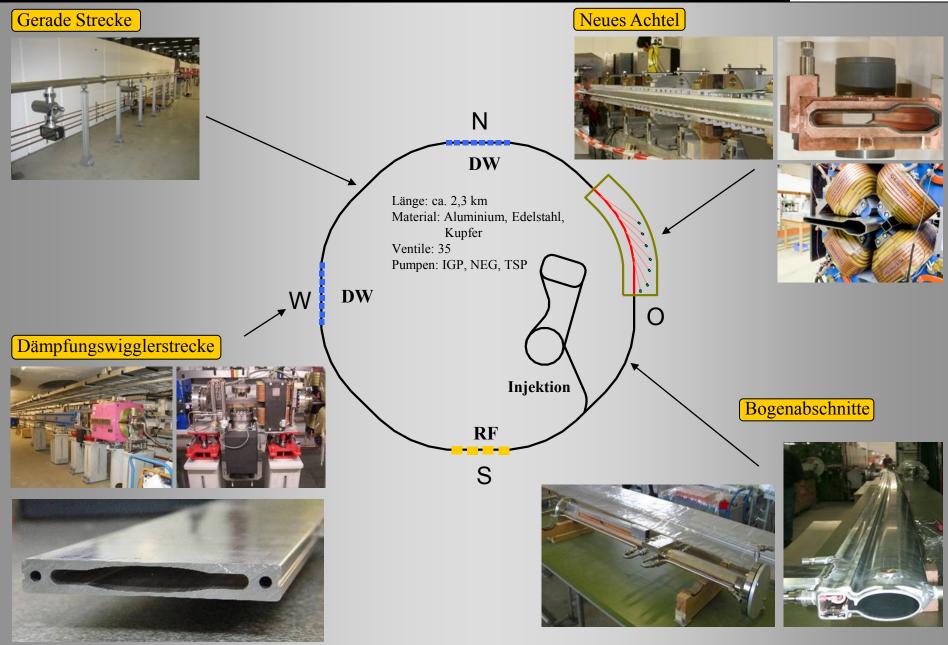


HELMHOLTZ

- Petra III Vakuumsystem Übersicht
- Druckprofil Petra III mit und ohne Strahl
- Dynamische Druckerhöhung in verschiedenen Ringabschnitten
- Photodesorption Aluminium
- Strahllebensdauer
- Ausblick
- Zusammenfassung









Neues Achtel



Gerade Strecke

Dämpfungswiggle







oschnitte



Material : Edelstahl 4mm Pumpe : NEG-Streifen in Seitenkanal Ungekühlte Kammer da nicht von Synchrotronstrahlung getroffen



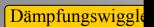


Neues Achtel

10



Gerade Strecke







Material : Kupfer massiv Pumpe : TSP und IGP (75) Wassergekühlt (bis zu 3.25 kW Strahlungsleistung (100 mA))



oschnitte







Gerade Strecke

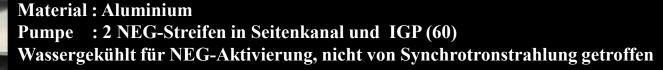






Dämpfungswiggle





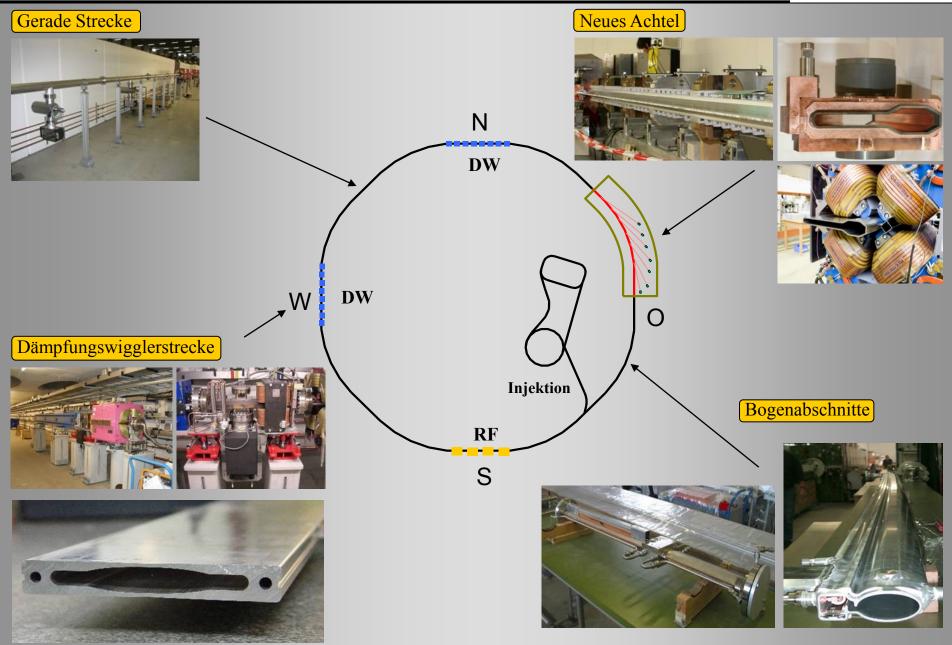


oschnitte













Gerade Strecke



Dämpfungswiggle





Neues Achtel



oschnitte



Material : Aluminium Pumpe : NEG-Streifen in Seitenkanal , IGP (60) Wassergekühlt da von Synchrotronstrahlung getroffen





Gerade Strecke

Neues Achtel

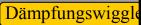




oschnitte



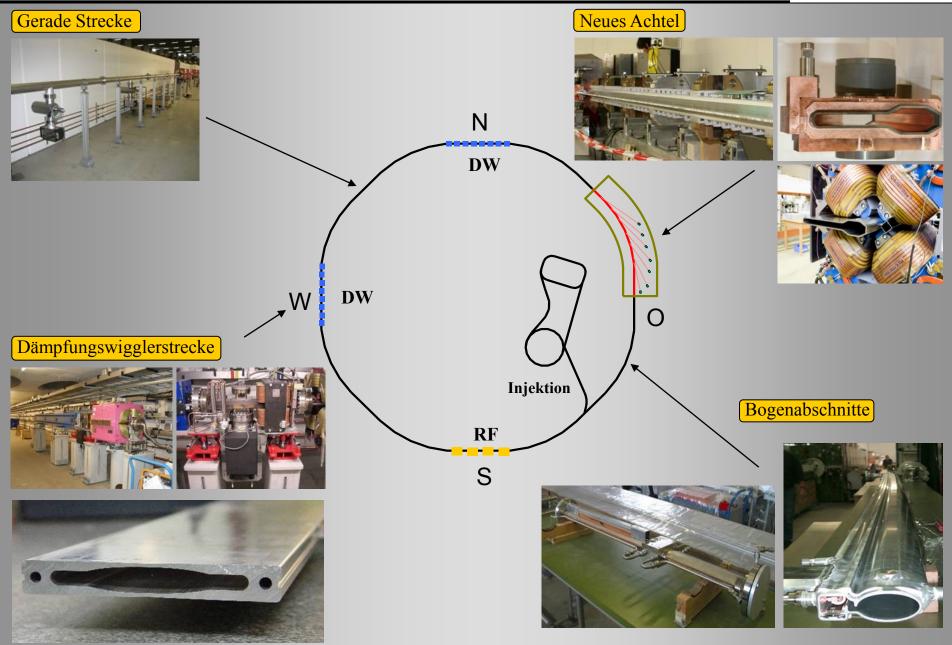
Material : Edelstahl Pumpe : NEG-Streifen Wassergekühlte Kammer da von Synchrotronstrahlung getroffen Kammer und BPM bilden eine Einheit















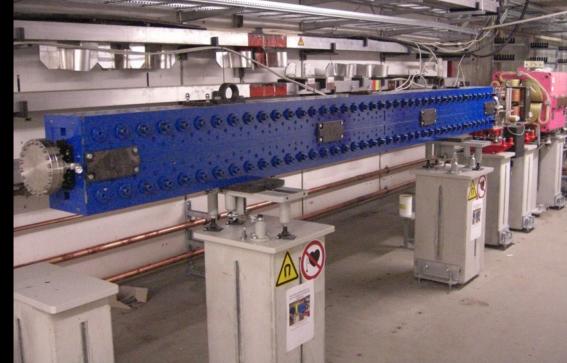
Gerade Strecke

Neues Achtel









10 fast baugleiche Abschnitte DW - Absorber – Corr - Quad







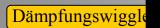


Neues Achtel



Gerade Strecke













oschnitte)







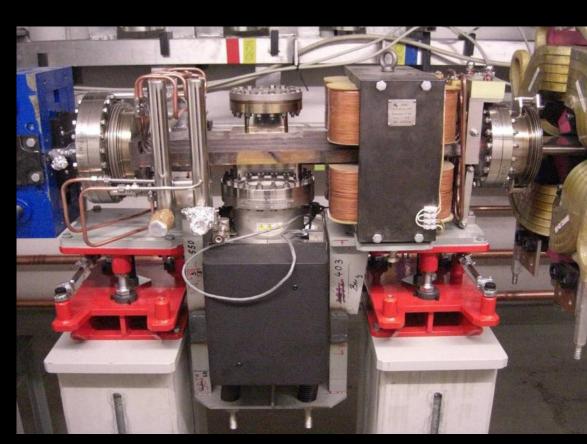
Gerade Strecke

Neues Achtel











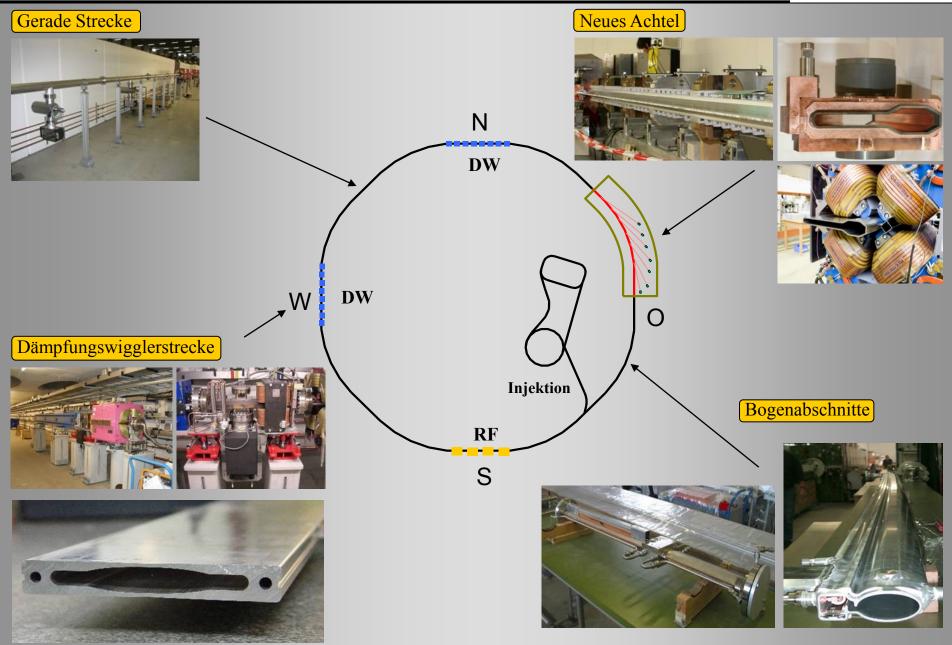
oschnitte



Material: Kupfer Pumpe: TSP , IGP (300) Wassergekühlt da Strahlungsleistung bis zu 12 kW (100mA)









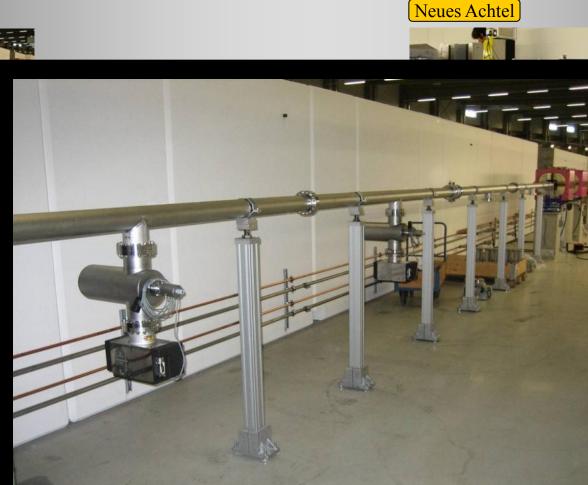


Gerade Strecke



Dämpfungswiggle







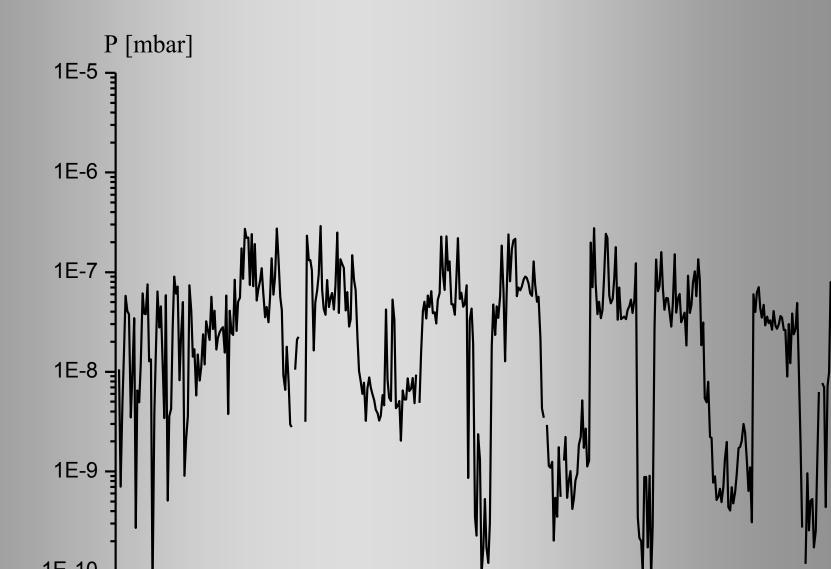
oschnitte

Material: Edelstahl Pumpe: TSP , IGP (60) ungekühlt da nicht von Strahlung getroffen



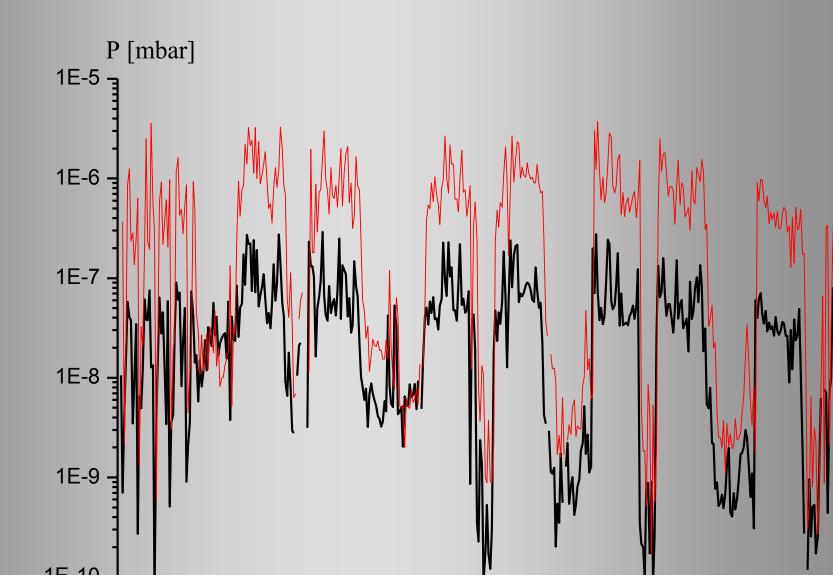




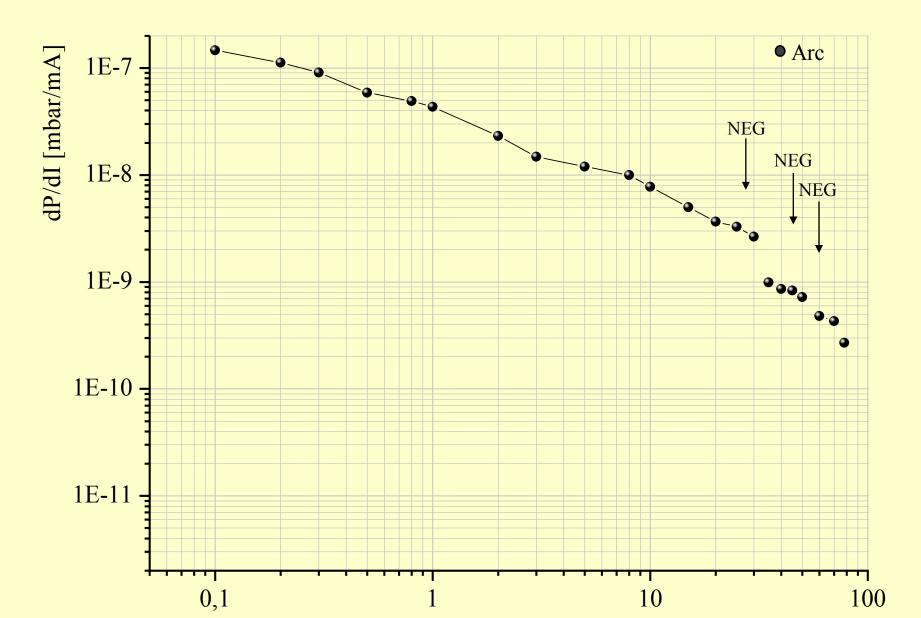




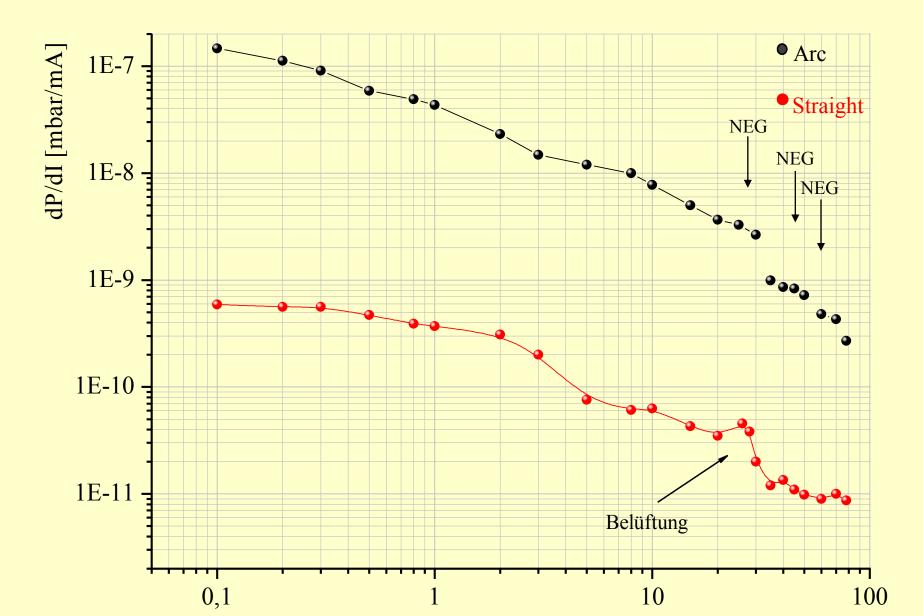






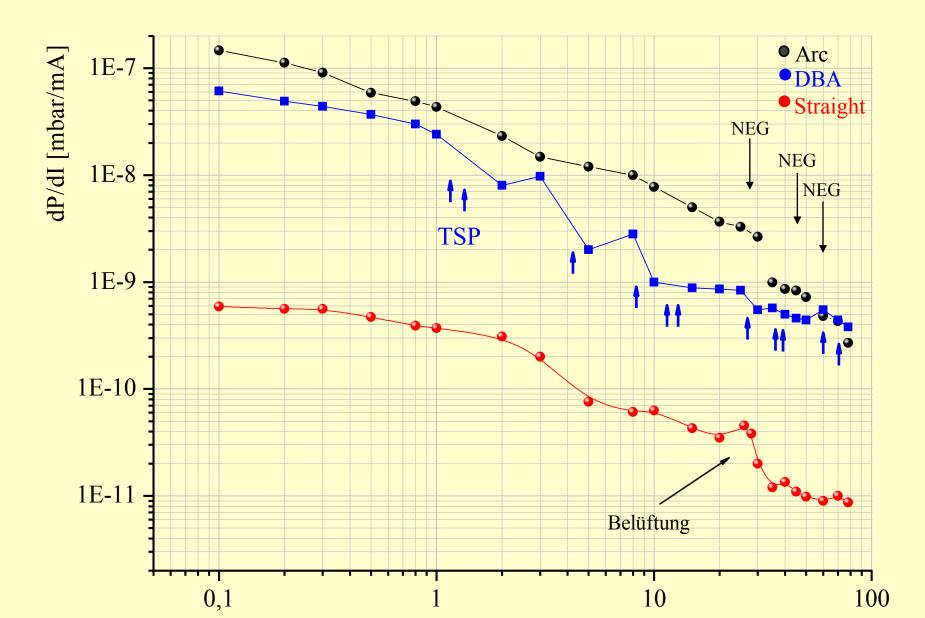






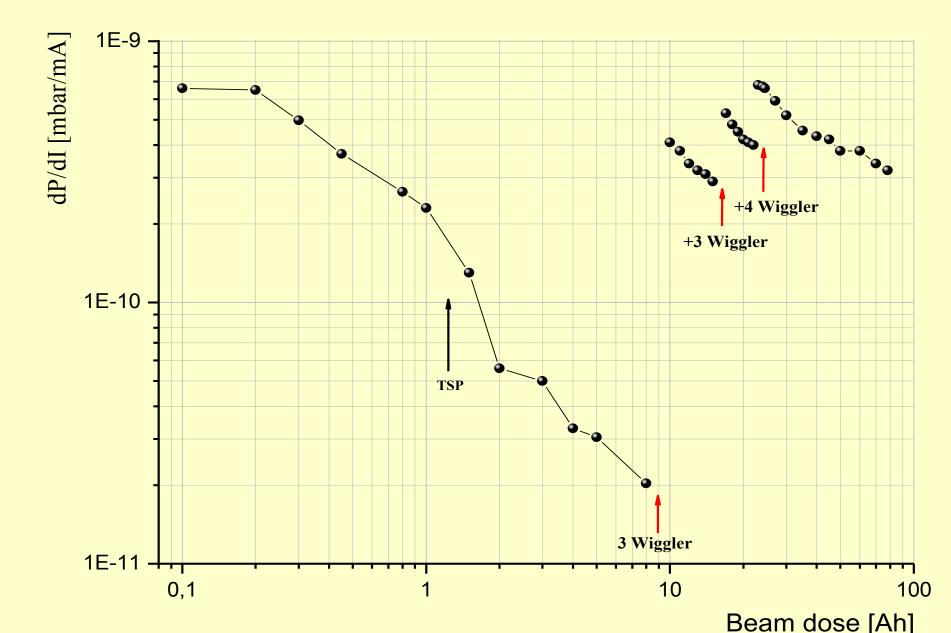






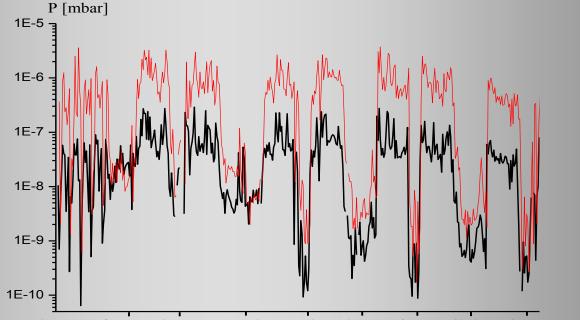












Druck in den Bögen mit Abstand am größten und Bögen machen zudem den größten Teil des Rings aus \rightarrow Der mittlere Druck in Petra wird ganz wesentlich vom Druck in den Bogenabschnitten bestimmt.

Der Druck in den Bögen selbst wird von der durch Synchrotronstrahlung hervorgerufenen Ausgasung bestimmt. Entscheidend ist wie viele Gasmoleküle pro Photon desorbiert werden.

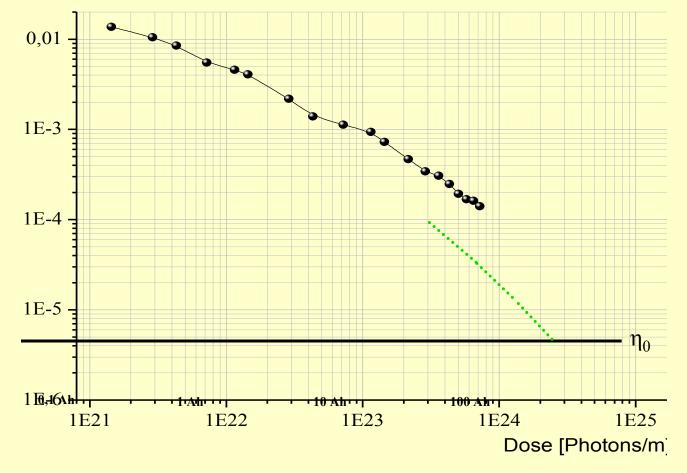
(Moleküle/Photon)





η [molecules/photon]





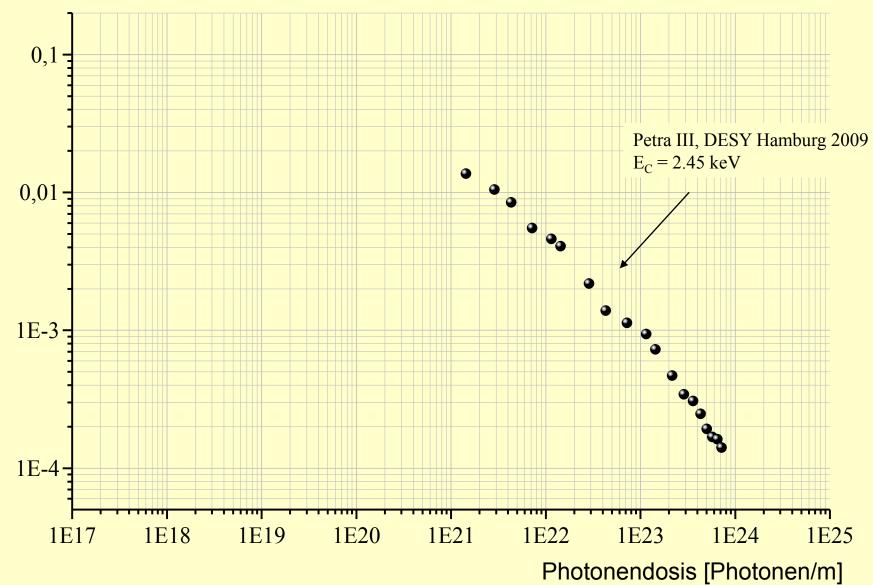
 $\eta_0 \rightarrow P_{\varnothing} = 2 \cdot 10^{-9} \text{ mbar bei 100 mA Strom} \stackrel{\wedge}{=} 50 \text{ h Lebensdauer}$ $\eta_0 = 6 \cdot 10^{-6} \rightarrow 6 \cdot 10^{24} \text{ Photon/m} = 420 \text{ Ah}$



Photodesorption Aluminium



η [molecules/photon]

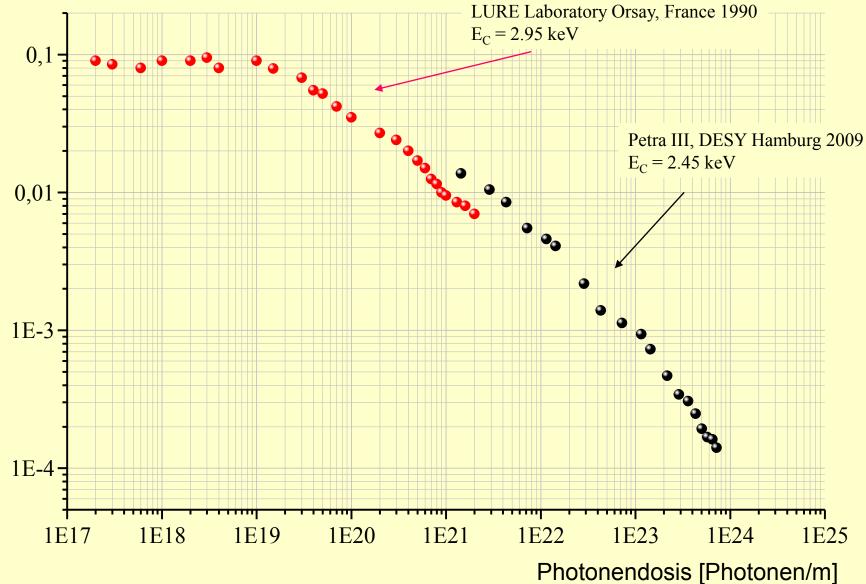




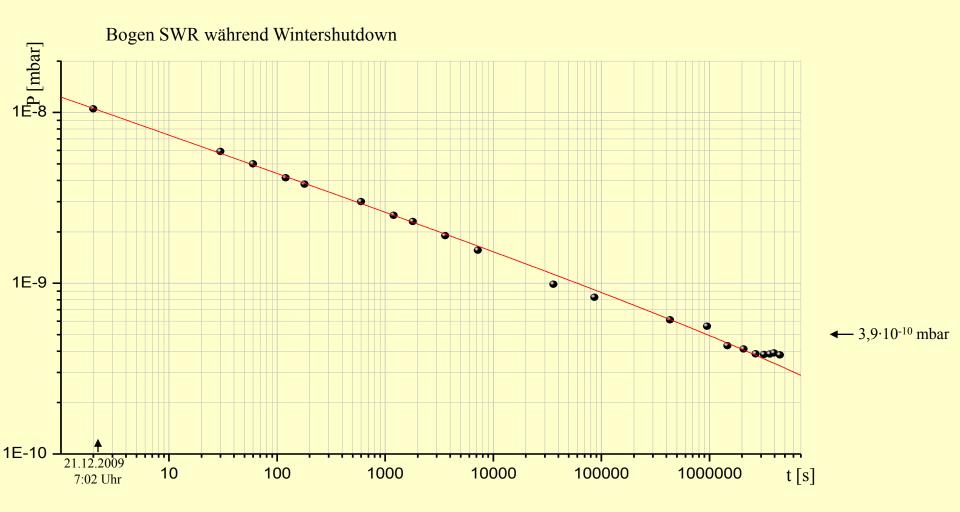
Photodesorption Aluminium



 η [molecules/photon]





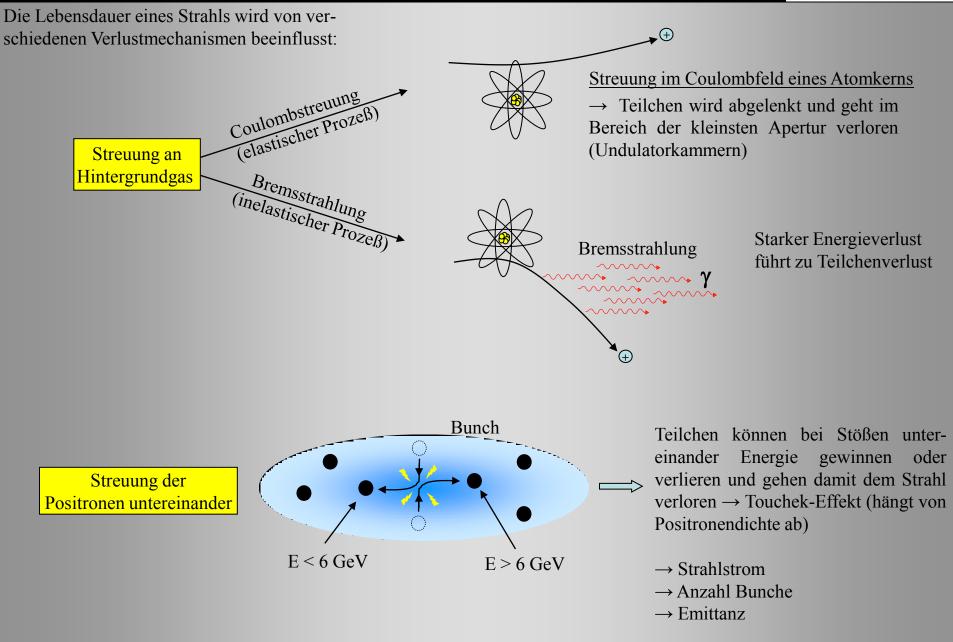


Basisdruck 3,9·10⁻¹⁰ mbar \rightarrow spezifische Ausgasrate der Aluminiumkammern: $Q \approx 4.3 \cdot 10^{-12} \frac{\text{mbar} \cdot \ell}{\text{s} \cdot \text{cm}^2}$ (nach ca. 1 Jahr evakuiert und Reinigung durch Synchrotronstrahlung)



Strahllebensdauer

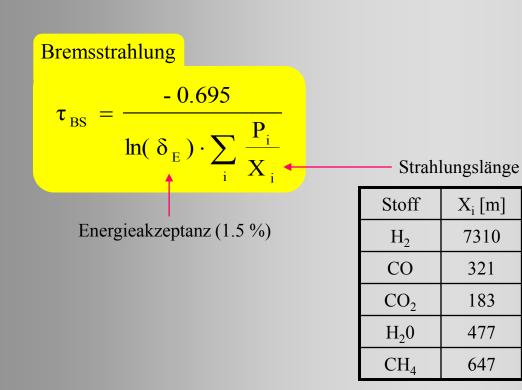








Coulombstreuung $\tau_{\rm CS} = 502.25 \cdot \frac{(\rm cp)^2 [\rm GeV^2] \cdot A^2}{\langle \beta \rangle \cdot \beta_{\rm A} \cdot \sum P_i \cdot Z_i^2}$



minimale Apertur = Undulatorkammer

Partialdruck (H₂, CO, CO₂, H₂0, CH₄)

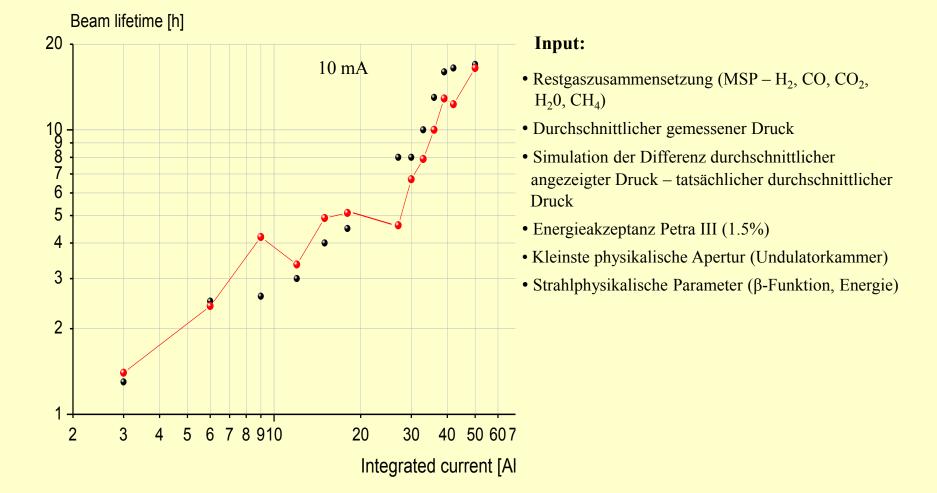
Zum Vergleich, Edelgase "ganz schlimm"

Stoff	X _i [m]
Не	567
Ne	345
Ar	118
Kr	32.8
Xe	15.5
Rn	6.9





- gemessene Lebensdauer selektierter Runs bei 10 mA Strahlstrom
- Berechnete Lebensdauer
 - \rightarrow Coulombstreuung und Bremsstrahlung
 - \rightarrow Kein Beitrag des Touchekeffekts (kleiner Strom und größere Emmitanz)





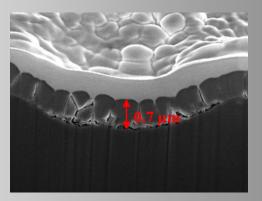


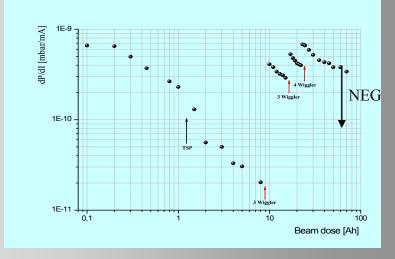
- Abschnitt Cavity-Strecke SL belüftet aufgrund eines gebrochenen Einkoppelfensters
- Schweißnaht an einer Stromdurchführung für eine Ionenpumpe OR undicht Pumpe getauscht
- Dimensionierung der Stichabsorber im neuen Achtel vertikal zu klein Ersatz aller Stichabsorber durch größere - erledigt
- Hauptabsorber f
 ür die Strahlungsf
 ächer der Dipole im neuen Achtel werden zu heiß – Wasserdurchflussmenge erh
 öht, dadurch turbulentere Str
 ömung und bessere K
 ühlung – erledigt bis 120 mA
- Tausch einer Undulatorkammer wegen fehlender Apertur erwies sich später als unnötig da Magnetfehler
- Weiterer Tausch einer Undulatorkammer wegen Unfall (Undulatorkammer zerstört)





- NEG (non evaporable getter) beschichtete 4.5 m lange Undulatorkammern für PU1 (bereits eingebaut, Schichtdicke ca 0.5-1 µm, ca. 20%Ti, 55% V, 25% Zr Magnetronsputteranlage in Gebäude 14)
 - → möglicherweise Einbau weiterer beschichteter Kammern bei positiver Erfahrung
 - Aktivierung der NEG-beschichteten Kammern in den Dämpfungswigglerstrecken





••••••





- Inbetriebnahme des Petra III Vakuumsystems erfolgreich verlaufen
- Druckentwicklung und Konditionierung entsprechen den Erwartungen
- Lebensdauer nach 50 Ah bei 10 mA knapp 20 Stunden
- Lebensdauer entspricht dem theoretisch erwarteten Wert
- Restgaszusammensetzung enthält die erwarteten Komponenten
- Konditionierung geht stetig voran

Acknowledgement

Die Performance und Leistungsfähigkeit des hier vorgestellten Petra III-Vakuumsystems stellt das gemeinsame Ergebnis der Anstrengungen aller Mitglieder der DESY-Vakuumgruppe MVS dar. Es spiegelt das Gesamtergebnis einer großen Anzahl von individuellen Beiträgen auf dem Gebiet der Ultrahochvakuumtechnik wieder.